

Protokoll der Pfarreiratssitzung vom 19. Oktober 2017 im Pfarrheim in Darup

Teilnehmer:

s. Liste

TOP 1: Begrüßung

Martin Rieglmeyer begrüßt als Vorsitzender alle Anwesenden.

TOP 2: Besinnung

M. Bans trägt Gedanken zur Besinnung vor.

TOP 3: Verabschiedung des Protokolls

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 4: Vorbereitung der Pfarreiratswahlen

Die Vorbereitungen liegen in der Hand des Wahlausschusses. Es kandidieren 20 Personen. Die endgültige Liste und das Plakat werden in den nächsten Tagen veröffentlicht. In den einzelnen Ortsteilen werden noch Mitglieder für den Wahlvorstand gesucht.

TOP 5: Reflexion zur Ehrenamtsfeier

Die Rückmeldungen aus der Gemeinde waren sehr positiv, die Stimmung an dem Abend war gut. Besonders positiv ist zu vermerken, dass Gemeindemitglieder jeden Alters miteinander in Kontakt gekommen sind. Die Vorbereitungen und die Auswertung des Abends werden durch die Vorbereitungsgruppe schriftlich fixiert und können so bei der nächsten Feier genutzt werden.

TOP 6: Reflexion „Kleiner Kirchentag“

Der Gesamteindruck aller Beteiligten war positiv. Die Angebote wurden angenommen, die Abgrenzung zu Pfarrfesten war deutlich feststellbar. Anlässlich der Aufführung des Musicals und der Segensfeier war die Kirche gut gefüllt, mehr Gottesdienstteilnehmer zu Beginn des Tages wären wünschenswert gewesen.

Überlegungen für die Zukunft: während der Erzählzeit keine anderen Angebote, eventuell Verschiebung der Zeiten der Angebote, Zielgruppe genauer definieren, vielleicht Wiederholung im Rhythmus von drei Jahren.

Ergänzende Anmerkung von Pfarrdechant Caßens: Da die Besucher der Tages vorwiegend aus Nottuln selbst, weniger aus den anderen Gemeindeteilen kamen und grundsätzlich festzustellen ist, dass die Gemeindemitglieder vorrangig die Angebote in den Gemeindeteilen ihres Wohnortes wahrnehmen, sollte auch bei der Feier der Kar- und Ostertage von einer Zentralisierung der Gottesdienste Abstand genommen werden.

TOP 7: Gemeindefwallfahrt nach Billerbeck

Die Wallfahrt wird am 22. April 2018 stattfinden, die Organisation ist durch den neuen Pfarreirat vorzunehmen.

TOP 8: „95 Thesen“

Die Rückläufer, die die Ev. Kirchengemeinde auf ihre Anschreiben hin erhalten hat, werden auf Stellwänden veröffentlicht und während der Feiern am Reformationstag in die Gottesdienste einbezogen.

Am Mittwoch, 24. Januar 2018 findet ein ökumenischer Gesprächsabend zu den Thesen um 20.00 Uhr im Pfarrheim in Nottuln statt.

TOP 9: Bericht aus dem Kirchenvorstand

- Die Pfarrgemeinde wird nicht die Trägerschaft für einen neuen Kindergarten in Appelhülsen übernehmen.
- In Darup wurden 6 Erbbaugrundstücke vergeben.
- Der Bau der Trauerhalle in Appelhülsen schreitet voran, eine Namensgebung soll durch den Pfarreirat vorgenommen werden: Vorgeschlagen wird als Name „Emmaus-Halle“, weil auch die Fenster entsprechende Motive erhalten werden. Weitere Vorschläge sind gewünscht, genannt wird bereits „Auferstehungshalle“. Eine Entscheidung soll in der kommenden Sitzung des Pfarreirats gefällt werden.

TOP 10: Rückblick auf die Pfarreiratsperiode

M. Rieglmeyer hat eine Präsentation zu den letzten Jahren erstellt. Als Resümee ist festzuhalten:

- Die Arbeit am Pastoralplan hatte große Bedeutung, nahm phasenweise viel Raum ein.
- Es gab viel Engagement bei den Mitgliedern, wenn es um die Durchführung konkreter Projekte ging.
- Nur selten gab es Besucher bei den Sitzungen, die Transparenz der Arbeit des Pfarreirats ist vielleicht nicht ausreichend gegeben.
- In den Ausschüssen wurde mit viel Einsatz gearbeitet.
- Jugendliche dauerhaft einzubinden war kaum möglich, hier sollte eher auf die kurzzeitige Einbindung für Projekte gesetzt werden.
- Prägendes Motto war die gastfreiheitliche Herberge.
- Die Teilnahmequote bei den Sitzungen war konstant hoch.

TOP 11: Aufträge an den neuen Pfarreirat

Die Mitglieder des Pfarreirates formulierten auf Post-ITs ihre jeweiligen Anregungen und Aufträge an den im November neu zu wählenden Pfarreirat. Diese wurden gesammelt und sollen im Rahmen der Klausurtagung, die der neue Pfarreirats im Februar 2018 durchführt ausgewertet werden.

TOP 12: Verschiedenes

Protokoll der Pfarreiratssitzung vom 19. Oktober 2017

- Für den Katholikentag werden 50 ermäßigte Karten durch die Pfarrgemeinde bestellt. Weitere können nachträglich bestellt werden.
- Die konkrete Suche nach Privatquartieren beginnt erst im Januar 2018, dann sollte ein Team gegründet werden.
- Die vom Förderverein St. Marien initiierte Aktion „Advent durchbuchstabieren“ soll als eigenständiges Angebot bestehen bleiben, eine Anbindung an die Gottesdienste erscheint nicht möglich.

Ende der Sitzung: 22.30 Uhr

Martina Zbick